Zeitschrift: NIKE-Bulletin

Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe

Band: 20 (2005) **Heft:** 3: Bulletin

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alle Hinweise zu Tagungen im Inund Ausland finden Sie auf der Website der NIKE: www.nike-kultur.ch

Vous trouverez des informations détaillées concernant les différents colloques et congrès en Suisse et à l'étranger sur le site www.nike-kultur.ch

Anzeigen



FÜRSTLICHE INTERIEURS

Dekorationstextilien des 18. Jahrhunderts 24. 4. - 13. 11. 2005 täglich 14.00 - 17.30 Uhr Führungen gemäss Programm Zur Ausstellung erscheint ein Katalog

ABEGG-STIFTUNG 3132 Riggisberg Tel. 031 808 12 01 www.abegg-stiftung.ch

ARTAS

Die Kunstversicherung

der National. Damit niemand

auf einem

Schaden

sitzen bleibt.





Bereich Kunstversicherung Gerne senden wir Ihnen Unterlagen: Sidonia Gadient, lic.phil.l, Basel, Tel. 061 275 21 38 Dr. Roman Caflisch, Zürich, Tel. 044 218 55 95 www.national.ch

impressum

Autorinnen und Autoren

Seiten 4–9:
Hans-Rudolf Meier, Prof. Dr.
phil., TU Dresden, IBAD,
Denkmalkunde und
angewandte Bauforschung
D-01062 Dresden
T 0351 466-76610/20
hans-rudolf.meier@
mailbox.tu-dresden.de

Seiten 10–15:
Philipp Maurer, Raumplaner
NDS/ETH, Geschäftsführer
Schweizer Heimatschutz SHS
Seefeldstrasse 5a, 8008
Zürich, T 044 254 57 00
philipp.maurer@
heimatschutz.ch

Seiten 16–21: Elisabeth Crettaz-Stürzel Dr. phil., Le Forum, 3961 Zinal, T 027 47 52 028 elisabeth.crettaz@ bluewin.ch

Seiten 22–27:
Dave Lüthi, Bureau de recherche en histoire de l'architecture
Dave Lüthi & Bruno Corthésy
Avenue Louis-Vulliemin 10
1005 Lausanne
T 021 311 70 46
daveluthi@bluemail.ch

Seiten 28–33:
Franziska Kaiser, Kunsthistorikerin, lic. phil., stellvertretende Direktorin Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK
Pavillonweg 2, 3012 Bern T 031 308 38 38
kaiser@gsk.ch

Seiten 34–39: Georg Germann, Prof. Dr. phil. Ringoltingenstrasse 27, 3006 Bern. T 031 351 22 67 mailto.germann@bluewin.ch

Seiten 42–43:
Bernhard Furrer, Prof. Dr.
Denkmalpfleger Stadt Bern
Postfach 636, 3000 Bern 8
T 031 321 60 93
bernhard.furrer@bern.ch

Bildnachweise

Titelbild, Seite 11, 16:
Jeanmaire & Michel AG. Bern

Seite 5: Plakat des Nationalen Schweizerischen Komitees zum Europäischen Jahr für Denkmalpflege und Heimatschutz, 1975

Seite 6:
Eine Zukunft für unsere
Vergangenheit. Katalog zur
Wanderausstellung des
Deutschen Nationalkomitees
für Denkmalschutz zum
Europäischen Denkmalschutzjahr, 1975

Seite 9: Hans-Rudolf Meier, Dresden

tribu architecture, Lausanne

Seiten 14 und 15: Schweizer Heimatschutz SHS, Zürich

Seiten 18–20: Aus: Elisabeth Crettaz-Stürzel, Heimatstil. Reformarchitektur in der Schweiz 1896–1914, 2005

Seiten 22 und 23: Aus: Henry Baudin, Villas et maisons de campagne en Suisse, 1909

Seite 24: Aus: Henry Baudin, Les constructions scolaires en Suisse, 1907

Seite 26: Aus: Ed. Quartier-la-Tente, Les édifices religieux du canton de Neuchâtel, 1914

Seiten 29–33: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Bern

Seiten 34 und 37: Aus: Ursula Isler-Hungerbühler: Johann Rudolf Rahn. Begründer der schweizerischen Kunstgeschichte, 1956 Seite 38.

Aus: Johann Rudolf Rahn, Geschichte der bildenden Künste in der Schweiz. Von den ältesten Zeiten bis zum Schlusse des Mittelalters, 1876

Seite 40 unten: hier + jetzt Verlag, Baden

Seite 41: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Bern

Seite 42 links: Giovanni Buzzi, Lugano.

Seite 42 rechts: Eidgenössisches Archiv für Denkmalpflege, Schweizerische Verkehrszentrale, SVZ, Bern

Seite 43: Marlene Gujan, Conrad Pally, Curaglia

Seiten 44 und 47: Hannes Scheidegger, Davis (CA, USA)

Seite 45: Nadir Sutter, Lugano

Seiten 48 und 49 rechts: Michael Fankhauser, Bern

Seite 49 links: Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission ENHK, Bern

Seite 50: BABS, KGS, Bern

Seite 51: Denkmalpflege des Kantons Thurgau, Frauenfeld

Seite 52: Schweizer Heimatschutz SHS, Zürich

Seite 63: Collection de l'Art Brut, Lausanne

NIKE

Die Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung NIKE setzt sich für die Erhaltung materieller Kulturgüter in der Schweiz ein. Ihre Tätigkeit gründet aufden Schwerpunkten «Sensibilisierung», «Koordination» und «politische Arbeit». Dreissig Fachverbände und Publikumsorganisationen bilden den Trägerverein der NIKE. Ein Verzeichnis der Mitglieder findet sich im Internet: www.nike-kultur.ch

Leiterin Gurli Jensen gurli.jensen@nike-kultur.ch

Redaktion
Michael Fankhauser
michael.fankhauser@
nike-kultur.ch

Europäischer Tag des Denkmals Cordula M. Kessler cordula.kessler@ nike-kultur.ch

Sachbearbeitung,
Administration und Finanzen
Rosmarie Aemmer
rosmarie.aemmer@
nike-kultur.ch
Elisabeth Lauper-Berchtold
elisabeth.lauper@
nike-kultur.ch

NIKE

Moserstrasse 52 3014 Bern T 031 336 71 11 F 031 333 20 60 mail@nike-kultur.ch www.nike-kultur.ch www.hereinspaziert.ch

NIKE-Bulletin

20. Jahrgang Nr. 3/2005
Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400
Exemplaren. Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich.

Jahresabonnement Fr. 63.— / € 48.— Einzelheft: Fr. 14.— / € 10.—

Übersetzungen Françoise Schmidgall-Moreau

Layout Jeanmaire & Michel Bern

Druck Varicolor Bern

Die Publikation wird unterstützt von Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW und Bundesamt für Kultur



ISSN 1015-2474

Termine

Heft 4/2005

Redaktionsschluss 2.5.05 Inserateschluss 27.5.05 Auslieferung 27.6.05 Service



Heft 5/2005

Redaktionsschluss 18.7.05 Inserateschluss 12.8.05 Auslieferung 12.9.05

Heft 6/2005

Redaktionsschluss 3.10.05 Inserateschluss 28.10.05 Auslieferung 28.11.05

Heft 1/2006

Redaktionsschluss 3.1.06 Inserateschluss 27.1.06 Auslieferung 27.2.06

Denkmaltag 2006

Insertionsbedingungen

1/1-Seite 193x263mm Fr. 1200.– 1/2-Seite guer

1/2-Seite hoch

193x128mm

93x 263mm Fr. 650.–

1/4-Seite auer

193x60mm

1/4-Seite hoch 93x128mm

4. Umschlagseite Fr. 2000.-

Einstecker

Fr. 750.-

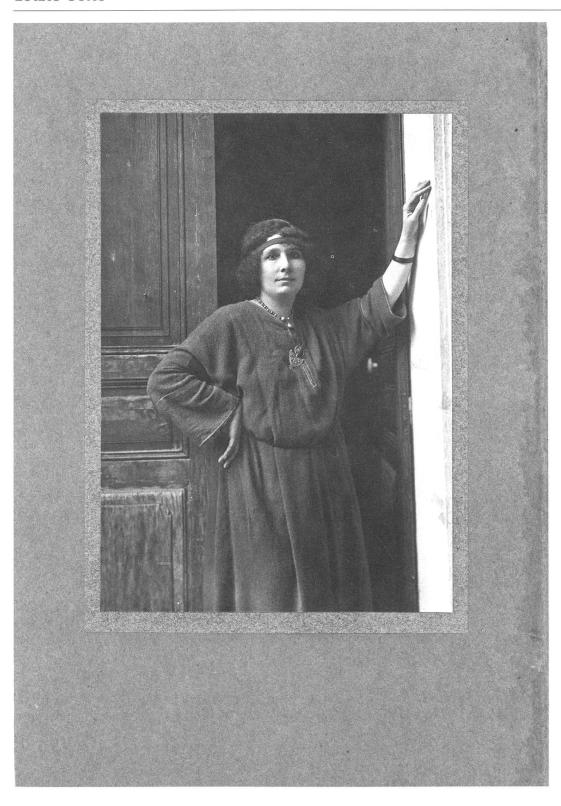
Fr 650 -

Fr. 350.-

Fr. 350.-

Druckmaterial ausschliesslich digital und 1-farbig auf CD

Letzte Seite



La Jeanne d'Arc du Heimatschutz Gegen die in der Schweiz rapide fortschreitende Industrialisierung und Verstädterung und die damit verbundenen schmerzhaften Eingriffe in das Orts- und Landschaftsbild formierte sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Künstler- und Architektenkreisen Opposition. In der Romandie rief eine junge Frau besonders eifrig zum Einsatz für die Landschaft und zur Rettung historischer Monumente auf: Marguerite Burnat-Provins (1872-1952). Die im nordostfranzösischen Arras geborene Malerin, Schriftstellerin und Gattin des Waadtländer Architekten Alphonse Burnat war Mitbegründerin der Ligue pour la beauté, aus der 1905 der Schweizer Heimatschutz hervorging (siehe Seiten 16 und 22). Als einzige Frau engagierte sich Burnat-Provins im ersten Vorstand der Organisation, die sich den «Schutz der Schweiz in ihrer natürlichen und geschichtlich gewordenen Eigenart» auf ihre Fahne geschrieben hatte.

Wer mit so viel Herzblut am Werk ist, ruft nicht selten die Kritiker und Spötter auf den Plan. «L'Art Public», die Revue des «Institut International d'Art Public» in Brüssel, betitelte Marguerite Burnat-Provins im Dezember 1908 - nicht ohne frotzelnden Unterton - als «artiste-apôtre qui, telle une Jeanne d'Arc du Heimatschutz, s'est levée pour vaincre les corsaires de la beauté helvétique».

Einige der Werke von Marguerite Burnat-Provins – die Künstlerin litt in ihrer zweiten Lebenshälfte unter chronischen Halluzinationen - sind gegenwärtig in der Ausstellung «L'Art spirite» in der Collection de l'Art Brut in Lausanne zu sehen (bis zum 5. Juni 2005).

Mitglieder des Trägervereins NIKE

Arbeitsgemeinschaft für die Provinzial-Römische Forschung in der Schweiz (ARS)

Arbeitsgemeinschaft für die Urgeschichtsforschung in der Schweiz (AGUS)

Arbeitskreis Denkmalpflege (AKD)

Berner Heimatschutz (BHS)

Bund Schweizer Architekten (BSA)

Domus Antiqua Helvetica (DAH)

Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte (GSK)

ICOM - Schweiz

ICOMOS – Landesgruppe Schweiz

Memoriav

Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (SAM)

Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Fundmünzen (SAF)

Schweiz. Burgenverein (SBV)

Schweiz. Ethnologische Gesellschaft (SEG)

Schweiz. Gesellschaft für Historische Bergbauforschung (SGHB)

Schweiz. Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur (SGTI)

Schweiz. Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte (SGUF)

Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde (SGV)

Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft (SIK)

Schweiz. Interessengemeinschaft zur Erhaltung von Graphik und Schriftgut (SIGEGS)

Schweiz. Kunstverein (SKV)

Schweiz. Verband für Konservierung und Restaurierung (SKR)

Schweizer Arbeitsgemeinschaft für Klassische Archäologie (SAKA)

Schweizer Heimatschutz (SHS)

Verband der Museen der Schweiz (VMS)

Verband historischer Eisenbahnen der Schweiz (HECH)

Verband Schweiz. Kantonsarchäologinnen und Kantonsarchäologen (VSK)

Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz (VKKS)

Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger und Denkmalpflegerinnen (VSD)

Vereinigung des Archäologisch-technischen Grabungspersonals der Schweiz (VATG)

Membres de l'association de soutien au Centre NIKE

Association pour l'Archéologie Romaine en Suisse (ARS)

Groupe de Travail pour les Recherches Pré- et Protohistoriques en Suisse (GPS)

Groupe de Travail protection du Patrimoine (GTP)

Ligue Bernoise du Patrimoine

Fédération des Architectes Suisses (FAS)

Domus Antiqua Helvetica (DAH)

Société d'histoire de l'art en Suisse (SHAS)

ICOM - Suisse

ICOMOS – Section Nationale Suisse

Memoria

Groupe de Travail Suisse pour l'Archéologie du Moyen Age et de l'Epoque Moderne (SAM)

Groupe Suisse pour l'Etude des Trouvailles Monétaires (GSETM)

Association Suisse «Châteaux forts»

Société Suisse d'Ethnologie (SSE)

Société Suisse d'Histoire des Mines (SSHM)

Association Suisse d'Histoire de la Technique et du Patrimoine Industriel (ASHT)

Société Suisse de Préhistoire et d'Archéologie (SSPA)

Société Suisse des Traditions Populaires (SSTP)

Institut Suisse pour l'Etude de l'Art (ISEA)

Association Suisse pour la Conservation des oeuvres graphiques et manuscrites (SIGEGS)

Société Suisse des Beaux-Arts

Association Suisse de Conservation et Restauration (SCR)

Association Suisse d'Archéologie classique (ASAC)

Patrimoine suisse

Association des Musées Suisses (AMS)

Union des chemins de fer historiques de Suisse (HECH)

Association Suisse des Archéologues Cantonaux (ASAC)

Association Suisse des Historiens et Historiennes de l'Art (ASHHA)

Association des Conservateurs et Conservatrices Suisses de Monuments Historiques (ACMH)

Association Suisse des Techniciens des Fouilles Archéologiques (ASTFA)

Vorstandsmitglieder des Trägervereins NIKE

Präsident Dr. Hans Widmer, Nationalrat, Kantonsschullehrer, Luzern

Vizepräsident Dr. Oswald Sigg, Leiter des persönlichen Stabs des Vorstehers Uvek, Bern

Quästor Charles Odermatt, Valiant Bank, Bern

Madeleine Betschart, Leiterin Museum Schwab, Biel

Dr. Renaud Bucher, Denkmalpfleger des Kantons Wallis, Sion

Ueli Fritz, Dipl. Restaurator HFG, Bätterkinden

Dr. Jörg Leimbacher, selbständiger Jurist/Gutachter, Bern

Johann Mürner, Sektionschef Heimatschutz und Denkmalpflege im Bundesamt für Kultur, Bern

Dr. Renata Windler, Leiterin Ressort Mittelalter/Neuzeit der Kantonsarchäologie Zürich, Winterthur